

GEMEINDE

BRIEF



Ev. Zuflucht - und - Jeremia - Kirchengemeinde  
Mai- Juni 2024

# Inhalt

## Grußwort

Andacht.....04

## EKD / Kirchenkreis / Region / Gemeinde

Wie wird man Pfarrer\_in?.....07  
 Gottesdienste.....10  
 Gemeindefest.....12  
 Trauerbegleitungen.....26  
 Neues, gemeinsames & vollendetes Leben.....27  
 Wichtige Rufnummern.....28  
 Rat & Hilfe.....29  
 Impressum.....30

## KiTa Samariter

Ostern & Zuckerfest.....13  
 Kinderseite.....15

## Veranstaltungen

Gruppenarbeit.....16  
 Erzählcafe.....18  
 Trauergruppe.....19  
 Musikalisches.....20

Anzeigen.....22

Kontakte.....31

# Grußwort

Es ist Hochfrühling oder Frñhsommer. Die Bäume und Pflanzen in unserem Garten in Jeremia stehen in voller Blüte. Und das Leben in unserer Gemeinde geht munter weiter. Das Gemeindebüro und das Pfarrbüro, sie sind nun endlich auch in die Räume der Jeremiakirche eingezogen. Der Orgelneubau der neuen Woehl-Orgel ist mitten im Gange. Alle Gemeindekreise inkl. Bibelgesprächskreis finden wieder bei uns statt. Der Jazz-Gottesdienst, der Pfingstsonntagsgottesdienst und die Offene Kirche mit Musik ebenso wie der ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst in St. Markus sind die Highlights im Mai. Ab Mai gibt es auch eine neue Trauergruppe. Im Juni gibt es dann wieder einen wunderbaren Klassik-Gottesdienst, einen weiteren interreligiösen Familiengottesdienst "Blessing for the weekend" mit der Kita Samariter und eine Gemeindeversammlung mit anschließendem Gemeindefest.



Und Sie sind natürlich alle herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Auch wenn Sie eher Scheu haben, trauen Sie sich über die Schwelle unserer Jeremiakirche. Denn sie ist nicht nur ein wunderbarer Raum, der eine große Ruhe ausstrahlt. Sie finden dort auch wunderbare offene und herzliche Menschen, die Sie willkommen heißen, ohne sie zu vereinnahmen. Das ist ein Kennzeichen unserer Gemeinde. In jedem Fall wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Zeit und wie immer viel Spaß beim Lesen unseres Gemeindebriefs.

Herzlich,  
 Ihre Pfarrerin Axinia Schönfeld

## Andacht - Pfingsten, der Heilige Geist und mehr...

“Was feiert ihr eigentlich Pfingsten? Feiert ihr da nicht den Heiligen Geist?! Was heißt das denn?“, fragte mich neulich der kleine türkische Junge, der letztes Jahr mit seinen Eltern in unser Haus gezogen ist, und der offensichtlich erfahren hatte, dass ich Pfarrerin bin. “Ich bin Moslem“, sagte er selbstbewusst. Aber ich interessiere mich auch sehr für andere Religionen. Ich war erfreut über so eine unverhoffte und ungezwungene Form des interreligiösen Dialogs mitten im Alltag, die mir dennoch einiges abverlangte... Nach kurzem Überlegen legte ich los: “Pfingsten, so sagt es unsere Heilige Schrift, ist der Heilige Geist auf ganz viele Menschen in Jerusalem herabgekommen und sie haben zum Glauben an Gott und an seinen Sohn Jesus Christus gefunden. Dieses Ereignis wird in der Apostelgeschichte im Neuen Testament beschrieben,“ erklärte ich.

Da heißt es: “Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.“ (Apg 2, 1-4). Und dann hält der Apostel Petrus noch eine große Predigt. Und am Ende heißt es da: “Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen“ (Apg 2, 41). “Manche nennen diese Massenbekehrung am Pfingsttag, 50 Tage nach Jesu Auferstehung am Ostersonntag, auch den Beginn der Kirche.



Aber das stimmt nicht so ganz, da ja schon vorher viele Menschen zum Glauben kamen und sich taufen ließen. Es ist aber doch ein symbolischer Startschuss der weltweiten Glaubensgemeinschaft aller Christinnen und Christen“, führte ich ergänzend aus und dachte, damit wäre nun erst einmal alles gesagt.

Aber der kleine Junge löcherte mich weiter: “Und der Vater und der Sohn? Wer sind die dann?“ Wieder überlegte ich einen Moment. “Also, ich versuche es mal einfach zu erklären,“, entgegnete ich. Vater, Sohn und Heiliger Geist sind nicht etwa drei verschiedene Götter. Sie sind vielmehr verschiedene Formen, wie wir den einen Gott erfahren können. Der Vater ist Gott der Schöpfer aller Dinge. Ihn können wir vor allem im Wunder der Natur und des ganzen Weltalls erfahren.

Der Sohn ist der Mensch, den Gott der Vater in die Welt gesandt hat. Er ist der Bote der Liebe und des Friedens. Und der Heilige Geist ist derjenige, der uns Menschen zum Glauben führt. Er macht, dass wir Gott erkennen und lieben, und dass wir Jesus Christus als Sohn Gottes erkennen und lieben. "Und steht das auch in der Bibel? Ich meine das mit dem Heiligen Geist, was der so macht?", fragte der kleine Junge weiter. "Ja," entgegnete ich. "Jesus erklärt es im Johannesevangelium im Neuen Testament: "Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit... Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe."



(Joh 14, 16.26.) "Das ist ja ganz schön schwer", sagte der kleine Junge. "Aber wiederum auch ganz einfach. Gott schickt Glaube, Liebe und Frieden zu den Menschen durch Jesus. Und seit der nicht mehr da ist, macht das der Heilige Geist... Oder?" "So ähnlich", antwortete ich, und war erstaunt über so viel Weisheit in so einem kleinen Menschen...

Frohe Pfingsten und einen gesegneten Monat Mai und Juni wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Axinia Schönfeld

## Wie wird man eigentlich Pfarrer\_in? Und was tut man als Pfarrer\_in?

Neulich sagte ein Bekannter zu mir: Ich weiß, du bist Pfarrerin. Aber wie wird man eigentlich Pfarrer\_in? Und was tut man dann als Pfarrer\_in? Ich dachte kurz nach und mir wurde bewusst, dass unser Studium und unsere Tätigkeiten früher wohl in aller Munde waren, aber heute nur noch wenigen bekannt sind. Und das hat mich inspiriert, einen Artikel bzw. eine Artikelreihe darüber zu schreiben. Heute möchte ich mit dem Studium beginnen: Von der Ausbildung her studieren wir Evangelische Theologie. Da behandeln wir das Fach Altes Testament, das heißt, die Texte der jüdischen Bibel und die hebräische Sprache. Denn das ist die Ursprache des Alten Testaments. Wir behandeln das Fach Neues Testament, das heißt, die Geschichten von Jesus und die Briefe der ersten christlichen Gemeinden und die altgriechische Sprache.

Denn das ist die Ursprache des Neuen Testaments. Dann studieren wir die Kirchengeschichte von der Antike bis heute. Ein weiteres Fach ist die Systematische Theologie. Das ist sozusagen die Auslegung der Heiligen Schrift durch berühmte Theologen wie z. B. den Kirchenvater Augustinus, Martin Luther oder Dietrich Bonhoeffer. Für beide Fächer müssen wir auch Latein lernen. Denn viele Schriften in Kirchengeschichte und Systematischer Theologie sind auf Latein geschrieben. Dann behandeln wir die Praktische Theologie. Der berühmte Theologe Friedrich Schleiermacher nannte sie die „Krone der Theologie“. Denn hier geht es um die Praxis des Christentums zu allen Zeiten, z. B. Gebet, Gottesdienst, Musik, Diakonie, Ordensleben etc.



Ein Gemeindepraktikum und ein Diakoniepraktikum müssen wir auch absolvieren. Ferner müssen wir auch Religionswissenschaften und Philosophie als Fach belegen. In einem Studium generale müssen wir schließlich Kurse aus allen akademischen Fächern belegen, so auch Naturwissenschaften, Jura oder moderne Sprachen. Das Theologiestudium dauert ca. 4-6 Jahre oder länger. Und dann absolvieren wir die 1. Theologische Prüfung vor der jeweiligen Universität und vor der jeweiligen Landeskirche, der wir angehören. Bei mir waren es die Humboldt-Universität zu Berlin und die EKBO (Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz). Danach könnten wir viele Berufe ergreifen, z. B. in einem Museum arbeiten oder Personalreferent\_in in einer Firma werden und vieles mehr.

Um Pfarrer\_innen zu werden, müssen wir aber noch einen zweiten Ausbildungsteil absolvieren: das Vikariat. Dies dauert 2 1/2 Jahre. Es beginnt mit dem Schulvikariat, so dass wir auch Religion lehren können. Danach besteht das Vikariat aus dem Dienst in einer Gemeinde, aus dem Ev. Predigerseminar zu Wittenberg, aus der Klinischen Seelsorgegrundausbildung, aus mehreren Ausbildungsmodulen der Landeskirche, z. B. zu Themen wie Diakonie, Interreligiöser Dialog, Führen und Leiten, Geschäftsführung etc. Es mündet dann in die 2. Theologische Prüfung. Wenn wir diese bestanden haben, sind wir Pfarrer\_innen und beginnen unseren ersten Pfarrdienst als Pfarrer\_innen im Entsendungsdienst. Das heißt, i. d. R. sucht die Landeskirche diese erste Pfarrstelle aus.

Nach zwei Jahren können wir uns dann frei auf eine Pfarrstelle bewerben. Ich habe mein Vikariat in der Ev. Heilig-Kreuz-Passionsgemeinde, im Sprengel Nordneuköllen und im Berliner Missionswerk absolviert. Meine Entsendungsdienststelle war in der Ev. Kirchengemeinde Tiergarten und eine Referentin-Stelle in der Generalsuperintendentur. Dann kam ich in unsere Gemeinde. In der nächsten Ausgabe möchte ich einen allgemeinen Überblick über die Tätigkeitsbereiche einer Pfarrer\_in geben.

Pfn. Axinia Schönfeld

Alles ist mir erlaubt, aber  
nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts  
soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

## Gottesdienste

## Mai

So. 5.5.24 11Uhr Jeremia Pfn. Schönfeld

### Regionaler Jazz-Gottesdienst

Do. 9.5.24 11Uhr Jeremia Pfn. Schönfeld

### Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

So. 12.5.24 11Uhr Jeremia Präd. Ziesemer

### Gottesdienst mit Abendmahl

So. 19.5.24 15Uhr Jeremia Pfn. Schönfeld

### Pfingstgottesdienst mit Taufen

Mo. 20.5.24 10:30Uhr St.Markus Pfr. Hassenforder

### Ökumenischer

### Pfingstmontagsgottesdienst

Pfn. Hamsch

Präd. Liefke

Pfn. Schönfeld

So. 26.5.24 11Uhr Jeremia Pfn. Hamsch

### Gottesdienst mit Kanzeltausch

## Juni

So. 2.6.24 11Uhr Jeremia Pfn. Dieckmann

### Klassik-Gottesdienst

So. 9.6.24 11Uhr Jeremia Pfn. Schönfeld

### Gottesdienst mit Abendmahl

So. 16.6.24 11Uhr PGG Pfn. Hamsch

### Regionaler Gottesdienst

Fr. 21.6.24 15Uhr Jeremia Pfn. Schönfeld+

„Blessing for the weekend“ Kita-Samariter-Team

### Interreligiöser Familiengottesdienst

So. 23.6.24 11Uhr Jeremia Pfn. Schönfeld

### Gottesdienst mit Gemeindeversammlung und anschließendem Gemeindefest

So. 30.6.24 11Uhr Jeremia Pfn. Schönfeld

### Gottesdienst

## Gemeindeversammlung und Gemeindefest

Der Gemeindegemeinderat lädt alle Gemeindeglieder herzlich zur nächsten Gemeindeversammlung

**am Sonntag, den 23. Juni 2024, um 12:00 Uhr**

(nach dem Gottesdienst) in die Jeremiakirche ein. Wir werden Ihnen einen Rückblick auf die vergangenen Jahre geben und vor allen Dingen einen Ausblick auf die Zukunft.

Anschließend werden wir ein Gemeindefest feiern mit einem leckeren Büfett und Getränken. Wenn Sie selbst auch etwas zu dem Büfett beisteuern möchten, z. B. Kuchen oder einen Salat, würden wir uns sehr darüber freuen. Außerdem wird eine Führung durch das neue Gemeindezentrum angeboten.

Herzliche Grüße  
Ingrid Lawrenz

## OSTERN & ZUCKERFEST

Die Osterzeit liegt nun schon eine ganze Weile hinter uns, dennoch wollen wir Ihnen ein wenig davon berichten.

Die Kinder haben Osterhasen gebastelt, Ostereier bemalt, gesungen und zur Krönung der Osterzeit gab es die traditionelle Ostereiersuche im Kitagarten. Aber nicht nur der Osterhase war Thema in der Kita, natürlich auch die Kreuzigung und Auferstehung von Jesus. In der Kinderkirche hat Pfarrerin Schönfeld den Kindern die biblische Geschichte auf kindgerechte Weise näher gebracht. Jedes Jahr aufs Neue hören die Kinder gebannt zu.

Eine ganz zauberhafte Begegnung zwischen einer Erzieherin und einem Kind bleibt in Erinnerung. Das Kind Namens Lea-Sophie fragte die Erzieherin: „Weißt du, warum wir Ostern feiern?“

Darauf antwortete die Erzieherin: „Ja, weißt du es auch?“ Lea-Sophie antwortete ganz stolz: „Ja, wir feiern Ostern nicht, weil der Osterhase kommt, sondern weil zwei Frauen zur Höhle von Jesus gegangen sind, um ihn einzuölen, aber er war nicht mehr da.“ Dann klatschte Lea-Sophie in die Hände und tanzte im Kreis und sang: „Weil Jesus aufgestanden ist. Jesus ist aufgestanden, Jesus ist aufgestanden.“ Es war wirklich ein goldiger Moment. Natürlich wurde Lea-Sophie noch erklärt, dass es nicht heißt Jesus ist aufgestanden, sondern auferstanden.

Kurz nach Ostern stand dann das Zuckerfest an, welches wir auch mit den Kindern gefeiert haben. In einem großen gemeinsamen Morgenkreis haben wir gesungen und über das Zuckerfest gesprochen.



Zwei Erzieherinnen brachten uns die Bräuche und Traditionen des Zuckerfestes näher. Außerdem berichteten die Kinder von ihren Familienfesten. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Zuckertütchen mit der Aufschrift „Eid Mubarak“, dabei handelt es sich um einen Festtagsgruß in der islamischen Kultur, welcher sinngemäß „gesegnetes Fest“ bedeutet. Nach diesen großen Festen freuen wir uns nun auf ein Pflanzen-Projekt. Hierbei wollen wir gemeinsam mit Kindern und Eltern unseren Kitagarten verschönern.

Außerdem blicken wir freudig auf den nächsten interreligiösen Gottesdienst sowie auf weitere gemeinsame Feste. Zusammen feiern wir Pfingsten, das Opferfest und natürlich unser Sommerfest. Wir, das Team der Kita Samariter, freuen uns auf weitere schöne Erlebnisse, von denen wir Ihnen berichten können.



## Hungrige Gäste

Hier auf diesem Bild siehst du eine leckere Pilzpfanne. Doch es haben sich einige kleine Heuschrecken versteckt, die auch etwas von den Pilzen haben möchten. Kannst du alle 11 finden?

*Viel Erfolg!*



## Montag

### Töpfergruppe

Jeremiakirche-Kirche  
**Burbacher Weg 2.** Infos bei Fr.  
 Leupold ☎ 0162/471 27 85

### SHG Schleuse

Jeden Montag 17 - 19 Uhr  
**Jeremia-Kirche**, Burbacher Weg 2  
 Unser Ziel: Soziale Integration

## Dienstag

Das **Kreativ-Team** und die Freund:innen der Teestunde (Handarbeit & Freude) treffen sich an jedem **Diens- tag von 9 - 12 Uhr in der Jeremia-Kirche Burbacher Weg 2** zur gemeinsamen Geselligkeit.

### NEU: Spiel - Spaß - Geselligkeit.

Jeden 2. und 4. Dienstag in den Monaten Oktober - März  
 jeden 2. Dienstag in den Monaten April- September  
 von 15-17 Uhr: Burbacher Weg 2  
 Anmeldung bei Fr. Lehmann:  
 372 74 35 u. 0151/19023530



Kostenbeteiligung p. P. für Getränke und Gebäck 2 €

## Mahnwache

Die Mahnwache für Toleranz und friedliches Miteinander gegen Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit findet jeden 1. Samstag im Monat von 11:00-12:00 Uhr auf dem Marktplatz in der Altstadt statt. Um 10:00 Uhr findet eine Andacht in der St. Nikolai-Gemeinde statt (Kirche oder Gemeindehaus, Reformationsplatz 8)

**Die nächsten Termine sind: 04. Mai / 01. Juni 2024**

## Mittwoch

**Seniorenclub** mit Programm  
**Jeremia-Kirche**, Burbacher Weg 2  
 14:30 – 16:30 Uhr mit Präd. Liefke

### Instrumentalkreis im Falkenhagener Feld

18:30 - 19:30 Uhr

### Kirchenchor im Falkenhagener Feld

19:30 - 21:00 Uhr

Leitung: Fabian Voigt

### Die Proben finden in PGG statt.

☎ 58 85 61 07 und ☎ 0177- 97 57 184

✉ voigt@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

## Donnerstag

### Bibelkreis

02. Mai  
 06. Juni  
 17:00 – 18:30 Uhr  
 Jeremiakirche,  
 Burbacher Weg 2  
 Pfn. Axinia Schönfeld  
 37 15 36 20  
 Pfr. i. R. Konrad Urban  
 25 76 77 36

**Konfirmand:innen-Kurs**,  
 Donnerstag, 17-18:30 Uhr in PGG  
 Für Info und Rückfragen:  
 Pfn. Schönfeld ☎ 37 15 36 20  
 Pfn. Hamsch ☎ 322 944 520

## Freitag

Die **Trauergruppe** trifft sich jeden letzten Freitag im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr. Treffpunkt: **Glockenturm Jeremiakirche, Siegener Str. 52.**  
 Nächste Termine:  
**31. Mai 2024 und 28. Juni 2024**  
 Pfn. Axinia Schönfeld  
 37 15 36 20

## Erzählcafé

Das Erzählcafé findet immer am 2. Freitag im Monat in der Jeremiakirche, Eingang Burbacher Weg 2 (Klingel: Café), um 15.00 Uhr statt.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte während der Gemeindebüro-Öffnungszeiten unter: 372 30 85**

### 10. Mai 2024

Es findet **kein Erzählcafé** statt, da es sich um den Brückentag nach Christi Himmelfahrt handelt.

### 14. Juni 2024

Seit über 6 Jahre beherbergen wir nun schon die Beratungsstelle der Immanuel-Diakonie in unserem Hause. Die Geschäftsführerin, Frau Przestacki, oder eine/r ihrer Mitarbeiter/innen wird uns über die Arbeit der Beratungsstelle berichten.



## Nacht offener Kirchen

19. Mai 2024 (Pfingstsonntag)

18:00 - 22:00 Uhr

Offene Jeremiakirche - Musik lauschen  
Kraft schöpfen

## Mensch - Du fehlst!

Immer und immer wieder ging Eva das Lied von Herbert Grönemeyer durch den Kopf:

*Und der Mensch heißt Mensch  
Weil er vergisst  
Weil er verdrängt  
Und weil er schwärmt und stählt  
Weil er wärmt  
Wenn er erzählt  
Und weil er lacht  
Weil er lebt  
Du fehlst*

Diese Zeilen trafen es genau. Ihr Gefühl. Wie es ist, wenn ein Mensch plötzlich nicht mehr da ist. Oder vielmehr, wie es ist, wenn man sich erinnert, wie es war. Als er noch da war- ihr Freund Andreas. Die ersten Tage, Wochen waren unerträglich. Sie fiel in ein Loch. Obwohl ihre Mama, ihr Bruder und auch ihre Freunde sich redlich bemühten, für sie da zu sein. Blickte ihre Seele in einen tiefen Abgrund. Jeden Tag. Jede Nacht. Doch irgendwann ging das Wort von Mund zu Mund, von Ohr zu Ohr. Dass es da noch andere Menschen gab. Denen es ähnlich ging. Und die sich regelmäßig trafen. Manchmal schwiegen sie nur miteinander. Manchmal tranken sie eine Tasse Tee miteinander. Manchmal hörten sie Musik. Manchmal redeten sie. Erst zaghaft. Dann mutiger. Bis das Eis brach. Bald vertrauten sie einander. Sie fühlten, sie sind nicht allein mit ihrer Trauer. Und ihre schweren Herzen wurden freier. Es entstanden Begegnungen. Freundschaften. Ganz anderer Art.

Heute geht es Eva viel besser. Nicht, weil sie ihren Freund vergessen hat. Sondern weil sie gelernt hat, wie ein Leben ohne ihn gehen kann. „Der Schmerz ist nicht verschwunden. Doch er ist gewandelt worden. In Kraft. In ein Nach-Vorn-Gehen. In neuen Lebensmut.“ So sagt sie  
Diese Geschichte hat mich beeindruckt. Und sie hat mich ermutigt, in unserer Gemeinde auch so einen Ort zu schaffen. Einen Ort, an dem Trauernde sich ungezwungen treffen können. In der Jeremiakirche gibt es einmal im Monat am Freitagnachmittag die Möglichkeit der lockeren Begegnung.

**Die ersten Termine sind der 31. Mai und der 28. Juni 2024, jeweils von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr. Treffpunkt ist der Haupteingang der Jeremiakirche, Siegener Str. 52, unter dem blauen Glockenturm.  
Ich freue mich auf Sie.**

**Herzlich,  
Ihre Pfarrerin Axinia Schönfeld**

## Jazz-Gottesdienst mit Klavier und Saxofon



**Sonntag 5. Mai 2024 | 11 Uhr**  
Jeremiakirche  
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin

Pat Braun, Tenorsaxofon  
Kenneth Berkel, Piano  
Axinia Schönfeld, Predigt und Liturgie

## Klassik-Gottesdienst mit Gitarre und Akkordeon



© Stefan Maria Rother

**Sonntag, 2. Juni 2024 | 11 Uhr**  
Jeremiakirche  
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin

Tina Klement, Gitarre  
Barbara Klaus-Cosca, Akkordeon  
Axinia Schönfeld, Predigt und Liturgie



# Pflegekreis Naffin

Beraten • Vermitteln • Pflegen • Betreuen

## Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

### Ihr ambulanter Pflegedienst in Spandau

Der Pflegekreis Naffin hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken und pflegebedürftigen Menschen in Spandau zu helfen und sie in ihrem vertrauten Zuhause liebevoll zu pflegen.

- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Verhinderungspflege / Urlaubspflege
- Beratung beim Pflegestufenantrag
- Nachweis über einen Beratungseinsatz für die Pflegekasse, bei Geldleistungen von der Pflegeversicherung
- Soziale Beratung
- Vermittlung von anderen Diensten in einem funktionierenden Netzwerk an Pflege

## Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen

Bei uns werden Sie von einem festen Pflegeteam betreut, das zu Ihrer Wunschzeit bei Ihnen ist. Rufen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Sie und stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Wir sind da,  
um Ihnen zu helfen.**

MDK Prüfungsergebnis Note 1,1



Telefon 030 / 375 88 1 88 • Telefax 030 / 375 88 1 89  
Torweg 86 • 13591 Berlin • [www.pflegekreis-naffin.de](http://www.pflegekreis-naffin.de)

WENN ERINNERUNGEN  
VERFLIEGEN, BLEIBT  
DER VERTRAUTE DUFT.

„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft, eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“ Claudia B., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM  
SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.  
Jetzt kostenlos beraten lassen.  
[homeinstead.de/berlin-spandau](http://homeinstead.de/berlin-spandau)  
oder Tel. 030 2084865 -0



EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND  
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG  
LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR

Der Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

## Falken-Apotheke Spandau

Siegerer Straße 59  
13583 Berlin

Telefon 030 3722090  
Telefax 030 3714255

[www.falken-apotheke-spandau.de](http://www.falken-apotheke-spandau.de)  
[info@falken-apotheke-spandau.de](mailto:info@falken-apotheke-spandau.de)

Öffnungszeiten  
Mo, Di, Do 8.00 – 19.00 Uhr  
Mi, Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Kompetent und freundlich.

**SHG Schleuse -  
Neues Fahrwasser in die  
Abstinenz finden !**

Mit Dir gern im Dialog -  
Unser Ziel: Soziale Integration

[shgshleuse@gmail.com](mailto:shgshleuse@gmail.com)



Wir sind ein Kreis netter, suchtbezogener Menschen, die im Dialog Erfahrungen austauschen, um im Alltag abstinenz zu leben.

Schwerpunkt ist, das Vakuum zu füllen, das die Sucht hinterlassen hat. Das bedeutet, neue Interessen im sozialen, freizeitbezogenen Bereich zu wecken, aufzubauen und zu kräftigen. Die Lebensfreude neu zu definieren, zu stärken, aber auch Ängste und Nöte des Alltags zu teilen und dadurch zu mildern.

Du bist herzlich eingeladen zu unserer Selbsthilfegruppe :-)  
Wann? jeden Montag 17:00 Uhr - 19:00 Uhr  
Wo? Burbacherweg 2  
in 13583 Berlin-Spandau  
Öffis: BUS M37/ 137/ 134

Fon: 0163 271 99 89 Anmeldung erbeten

Bedingungen und Richtlinien:  
Bitte nüchtern erscheinen, den Willen zu zeigen, sich verändern zu wollen, sowie die 2G-Regel aus Rücksicht zu befolgen.



Friedhof „In den Klüsseln“

Die Ruhestätte HAFEMEISTER bietet Ihnen eine besondere und günstige Alternative zur anonymen, namenlosen Bestattung. Für mehr Informationen rufen Sie uns gerne an **030 333 40 46** oder schreiben eine Email an: [info@hafemeister-bestattungen.de](mailto:info@hafemeister-bestattungen.de)

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)

Breite Straße 66  
13597 Berlin-Spandau  
Nähe Rathaus Spandau

**HAFEMEISTER  
BESTATTUNGEN**

**BILDER HELBIG**  
**GLASEREI**  
GLAS · BILD · RAHMEN

Hauskavelweg 17    Tel: (030) 373 10 41    Inh. Habip Bakkal  
13589 Berlin    Fax: (030) 373 93 80    0179 669 76 31

[www.bilder-helbig.de](http://www.bilder-helbig.de)

Alles nach Ihren Wünschen

**FLIEGENER  
BESTATTUNGEN**

Seit 1851 im Besitz der  
Familie Fliegenger-Cotta

Falkenhagener Str. 13  
13585 Berlin-Spandau  
Telefon **335 80 18**  
[www.fliegenger-bestattungen.de](http://www.fliegenger-bestattungen.de)

**Angebote für Trauernde**

Der Tod eines nahen Menschen verletzt uns an Leib und Seele.  
 Am Abend ist es so still in der Wohnung.  
 Am Morgen fragt keiner, wie es mir geht.  
 Wie soll ich bloß Weihnachten überstehen?  
 Und wohin soll ich alleine in Urlaub fahren?  
 Im Moment fehlt mir die Kraft zu trauern.  
 Ich habe das Gefühl verrückt zu werden!  
 Ein wichtiger Mensch fehlt und damit sind Gewohnheiten, Beziehungen und  
 Sicherheiten verrückt.

**Trauercafé in Gatow**, Gemeindehaus Gatow, Alt-Gatow 37, 14089 Berlin  
 Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr  
 Leitung: Kerstin Abeler (Tel. 030 3615 011)  
 Weiterer Kontakt: Pfarrer M. Kaiser, kaiser@kirchenkreis-spandau.de

**Trauercafé in Kladow**, An der Schilfdachkapelle, Waldallee 3, 14089 Berlin  
 Jeden 4. Freitag im Monat, um 16 Uhr, Leitung: Inge Kronfeldt, Tel. 030 3656 335  
 Weitere Kontakte: Pfarrer Nicolas Budde, Tel. 030 3643 2016  
 Pfarrer Alexander Remler, Tel. 030 3650 9214

**Trauergruppe in der Altstadt Spandau**

Kirchenkreis Spandau, Judenstr. 37, 13597 Berlin  
 Jeden 1. Montag im Monat, um 10.00 Uhr  
 Kontakt: Diakonin Frauke Neupert-Schuhmacher  
 Seelsorgerin und Trauerbegleiterin/Koordinatorin, Tel.: 0152 5570 5290

**Beratung und weitere Informationen/Anmeldung zu den Trauercafés:**

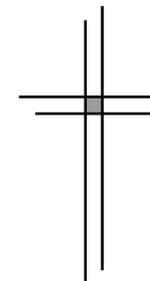
Diakonin Frauke Neupert-Schuhmacher, Seelsorgerin und Trauerbegleiterin/Koordinatorin, Tel. 0152 5570 5290, neupert-schuhmacher@kirchenkreis-spandau.de

**Ansprechpartnerin für die Begleitung trauernder Kinder und Familien**

Diakonin Renata Fandré  
 Tel.: 0157 5489 1846, fandre@kirchenkreis-spandau.de

**Bestattet wurden:**

Ingeborg Krugler	91 Jahre
Werner Reiss	93 Jahre
Jürgen Kleinschmidt	81 Jahre
Heinz Wichmann	89 Jahre
Renate Steinberg	89 Jahre
Klaus Ebel	68 Jahre
Dieter Schumann	80 Jahre
Jürgen Schurig	85 Jahre
Diana Ahlschwede	50 Jahre



„In deine Hände befehle ich meinen Geist;  
 du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.“

*Psalm 31, 6*

Bitte beachten Sie den Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht  
 zur Veröffentlichung personenbezogener Daten auf Seite 30.

Beratungsstelle für behinderte, Krebskranke Menschen (Anmeldung/Zentrale) Melanchthonstr. 8, 13595 Berlin	36 99 67-11		
Bürgeramt Spandau, Carl-Schurz-Str. 2-6	115		
Telefonseelsorge (kostenloser Anruf)	0800 111 0 111		
Kindernotruf	61 00 61		
Babynotruf	0800 456 07 89		
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	902 79-2254		
Kältehilfe für Frauen	0151 / 147939 02		
Kältebus Berliner Stadtmission	0178 / 523 58-38		
Kältebus Rotes Kreuz	0170 / 910 00 42		
Ev. Beratungsstelle für Menschen in Krisen, Familien-/Eheberatung	336 14 29		
Treffpunkt Regenbogen, Insolvenzberatung	336 10 36		
Landeskirchliches Pfarramt für Sekten und Weltanschauungsfragen	815 70 40		
Aids-Beratung im Bezirksamt Spandau, Carl-Schurz-Str. 2-6.	36 99 67-32		
Jugendberatungshaus, Hasenmark 21, 13581 Berlin	77 90 78 97-0		
Jugend- und Suchtberatung (Caritas) Hasenmark 3, 13581 Berlin, Anmeldung erforderlich	66 63 36 30		
Beratung in allen sozialen Belangen u. Lebenslagen, Hasenmark 3, 13581 Berlin	331 30 21		
Frauenhaus oder Zufluchtswohnung? Ruf die BIG-Hotline	611 03 00		
Frauenhäuser in Berlin	851 10 18	986 43 32	80 10 80 10
	916 118 36	374 906 22	559 35 31
Rollstuhldienst	84 31 09 10		
Pflegestützpunkt Rathaus Spandau Sozialpädagogische Beratungsstelle, Hermann-Schmidt-Weg 8, 13589 Berlin	902 79-8232		

**Schuldner- & Insolvenzberatung**

AWO Infoveranstaltung zum Verbraucherinsolvenzverfahren (Ablauf, Voraussetzungen und Wissenswertes zur Entschuldung für Privatpersonen).

☎ 36 50 91 07

**Miet- & Energieschuldnerberatung (Spandau wohnt)**

☎ 447 262-124

**Offene Sprechstunde** Mo 10–13 Uhr  
wohnhilfen.spandau@immanuel.de

**Immanuel Diakonie**

Burbacher Weg 4  
Allgemeine unabhängige Sozialberatung: ☎ 447 262-125  
beratung.spandau@immanuel.de

**Offene Sprechstunde:**

Di 9 – 11 Uhr & Do 15 – 17 Uhr

**Für Geflüchtete:**

Mo 15 – 17 Uhr in Farsi  
Di 9 – 11 Uhr in Deutsch & Englisch  
Do 9:30 – 11:30 Uhr in Arabisch

**Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung**

Achenbachstr. 15, 13585 Berlin

☎ 447 262-135

schwangerenberatung.spandau@immanuel.de

**Eulalia Eigensinn e.V.**

Frauzentrum, Fachberatung (Psychosoziale-, Erziehungs- und Sozialberatung) Lutherstrasse 13, 13585 Berlin

☎ 335 1191

**Hilfetelefon**

Gewalt gegen Frauen  
Beratung 24h:  
anonym, kostenfrei  
☎ 08000 116 016  
www.hilfetelefon.de

**HINBÜN**

Internationales Bildungs- und Beratungszentrum für Frauen & ihre Familien - Treffpunkt für Frauen aller Religionen, Altersklassen, Hautfarben, Sexualitäten und Herkunftsländer.  
Brunsbütteler Damm 17

☎ 336 66 62

**Telefonseelsorge**

☎ 0800 111 0 222 oder

☎ 0800 111 0 111

www.berliner-telefonseelsorge.de

**Kinder- & Jugendtelefon**

☎ 0800 111 0 333



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



## Hier liegt unser Gemeindebrief aus:

**Falken-Apotheke**  
Siegener Str. 59

**jtW Jugend Theater Werkstatt**  
Gelsenkircher Str. 20

**Stadtteilbibliothek**  
Westerwaldstr. 9

**Stadtteilarbeit Casa e.V**  
Kiezstube Spektegrünzug  
Spekteweg 48  
**CAFE WESTERWALD**  
Westerwaldstr. 3

**Klubhaus Falkenhagener Feld**  
Westerwaldstraße 13

**Blumen Busse**  
Pionierstr. 89

**QM Falkenhagener Feld Ost**  
Falkenseer Chaussee 35

### Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung personenbezogener Daten

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, in dem Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Bitte teilen Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro mit (postalisch oder als E-Mail). Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen.

### Impressum

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen muss.

Für eingesandte Beiträge besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge und Leserbriefe in redaktionell üblicher Form redigiert zu veröffentlichen und ggf. zu kürzen.

Redaktion: Axinia Schönfeld, Ingrid Lawrenz

Layout: Daniel Diebel

Auflage: 1750 Exemplare; Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.Mai 2024**

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau

IBAN: DE73100500000810005000 BIC: BELADEBEXX

Verwendungszweck: Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde

### Gemeindebüro der Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde Sabine Kersten & Konstanze Edler

Sprechzeiten:

Di 15 – 17 Uhr, Mi 10 – 12 Uhr,  
Do 10 – 12 (telefonisch), Fr 10 – 12 Uhr  
Siegener Str. 52 13583 Berlin

☎ 372 30 85

✉ buero@zuflucht-jeremia-gemeinde.de



### Geschäftsführung: Axinia Schönfeld, Ingrid Lawrenz

☎ 37 15 36 20 ♦ ✉ schoenfeld@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

☎ 37 58 72 75 ♦ ✉ lawrenz@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

### PfarrerIn Axinia Schönfeld

Sprechzeit: zur Zeit nur nach Vereinbarung

☎ 37 15 36 20 ♦ 📞 01590 / 416 02 96

✉ schoenfeld@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

### Kirchenmusik: Fabian Voigt

☎ 58 85 61 07 ♦ ✉ voigt@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

### Evangelische Kindertagesstätte Samariter

**Annika Zech & Ulrike Real-Marterer**

Siegener Straße 50, 13583 Berlin

☎ 23 30 72 15

✉ kita.samariter@kirchenkreis-spandau.de

📷 @evangelische\_kita\_samariter.

# Gemeinsam das Überleben sichern

Ein guter Anfang  
ist ein guter Start

Kate mit Pamela | Uganda

  
Kinder aus Armut befreien  
**Compassion**  
im Namen Jesu



**Mutter  
Kind  
Programm**

Das Kinderhilfswerk Compassion setzt sich seit über 70 Jahren für Kinder in Armut ein. Gemeinsam mit mehr als 8.600 Partnerkirchen in 29 Ländern fördert Compassion durch 1-zu-1-Patenschaften die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Darüber hinaus werden im Mutter-Kind-Programm Mütter und ihre Babys umfassend versorgt, z. B. durch Beratung vor und nach der Geburt, medizinische Betreuung oder durch Lebensmittelpakete.

Evangelische Bank eG | IBAN DE57 5206 0410 0000 8020 42 | BIC GENODEFIEK1



compassion.de

